

## Feierstunde am 9. März 2024 in Bergheim-Salzburg

*Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser,*

*Lob und Dank und Ehre sei Dir, Du der Du die Liebe bist. Danke für all das, was Du uns jeden Tag schenkst, besonders danken wir Dir, dass Du uns aus Deinem liebenden Vaterherzen Worte schenken möchtest, die uns helfen auf unserem Weg, auf unserem Erdenweg mit Dir und zu Dir.*

*Danke für dieses Geschenk, Danke für Deine Liebe.*

*Amen.*

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

ja, dieses Erdenleben ist schon etwas sehr Spannendes und auch Herausforderndes, aber auch Heilsames und Lehrreiches. Denn nicht umsonst seid ihr hier, sondern ihr seid hier, um zu lernen, um den Weg der Liebe zu gehen und die Liebe, die Ich in euer Herz lege, umzusetzen. Denn es wäre zu wenig, nur Meine Liebe aufzunehmen und sie für sich zu behalten. Denn es geht darum, dass auch eure Geschwister und die Natur und die Tiere von Meiner Liebe berührt werden möchten und auch sollen zu ihrem Heil. Daher auch immer wieder Mein Aufruf: Denkt an alle, die noch auf dem Weg sind, oder auch noch nicht auf dem Weg sind zu Mir hin, die noch in diesem Erdenleben sehr verwickelt sind mit allem Möglichen, was dieser Planet oder auch die Menschen auf diesem Planeten anzubieten haben. Und nicht alles, was gegeben wird, ist für jeden hilfreich und sinnvoll. Und so erlebt ihr auch sehr unterschiedliche Angebote, unterschiedliche Aussagen, unterschiedliche Meldungen und Einstellungen und oftmals wisst ihr dann nicht, was ist jetzt wirklich wahr und was nicht.

Aber so einfach lässt sich das ja nicht beantworten, denn alle Meine Kinder haben in sich ihren Entwicklungsweg gespeichert. Und auf Grund ihrer Entwicklung und ihres Verständnisses nehmen sie unterschiedliche Dinge wahr und glauben auch Unterschiedliches. Und das wirkt sich oftmals für manche Meiner Kinder verwirrend aus, wenn es darum geht, dass auch unterschiedliche Botschaften von verschiedenen Wortempfängern gegeben werden. Das können viele Meiner Kinder nicht verstehen, wie es sein kann, dass Ich Unterschiedliches in ein Herz lege und aussprechen lasse.

Nun, das ist auch wirklich nicht so einfach zu verstehen und das ist mir schon klar, wieso das passieren kann. Aber das hat damit zu tun, dass Ich, und ihr habt es vorhin angesprochen, Meine Kinder dort abhole, wo sie stehen. Und würde Ich diesem Kind eine Mitteilung vermitteln, die gegen seine innere Einstellung ist, so wäre die Verwirrung in diesem Kind enorm groß und es könnte nicht verstehen, wieso das, an was es glaubt, nicht richtig sein sollte. Und daher nehme Ich das, was da ist in diesem Kind, und vermittele es dann so, wie dieses Kind es verstehen kann und wie auch die, die diese Worte aufnehmen, es auch akzeptieren können.

Ich lasse das zu, damit Meine Kinder nachdenken, damit sie auch das überprüfen, an was sie selber glauben, ob das wirklich alles so seine Richtigkeit hat, und auch lernen, die Meinung eines anderen stehen zu lassen. Ihr müsst es nicht übernehmen, wenn es eurem Verständnis widerspricht, sondern geht respektvoll miteinander

um und lasst das, was für euch nicht nachvollziehbar ist, einfach stehen, wie ihr sagt. Und vermeidet vor allem zu urteilen, abzuurteilen, damit sich nicht Dinge in einem Menschenkind entwickeln, die nicht im Sinne der seelischen Gesundheit dieses Kindes sind. Denn Ich sagte ja: Urteilt nicht, auf dass ihr nicht verurteilt werdet. Und eben aus diesem Grund ist es wichtig, wenn ihr etwas nicht versteht, dass ihr es Mir übergebt und auch sagt: **Vater, ich verstehe das nicht, ich sehe das anders und übergebe es Dir. Und wenn es da etwas gibt, was ich dazulernen soll, dann mögest Du es mir zeigen.** So oder ähnlich mögt ihr sprechen und das für euch nehmen, was für euch nachvollziehbar ist.

Aber es geht im Grunde darum, euch in Liebe zu begegnen und zu respektieren, dass es unterschiedliche Wege gibt und unterschiedliche Ansichten und dass das letztlich auch sein darf. Und jeder trage für sich die Verantwortung, das zu nehmen was für ihn, für sie hilfreich ist und was heilsam ist, verständlich ist. Und so tragt in Liebe das hinaus in die Welt, was ihr selbst verstanden habt. Ja, das ist nicht so einfach, wie ihr ja selbst erkennt und erkannt habt. Daher auch Meine Einladung, sehr achtsam und wachsam mit euch selbst, aber auch mit dem Nächsten umzugehen, denn die Hintergründe für die einen oder anderen unterschiedlichen Wege kennt ihr ja nicht. Ihr wisst nicht, warum dieses oder jenes Geschwisterkind, Bruder oder Schwester, diesen oder jenen Weg zu gehen hat. Da steckt eine tiefere Weisheit dahinter, die ihr nicht zu durchschauen vermögt. Daher ist es nicht legitim, hier etwas abzuurteilen, von dem ihr nicht wirklich wisst, warum dieses oder jenes genau so geschieht in eurer Welt.

Ja, so freu Ich Mich, dass wir gemeinsam den Weg gehen, der für euch der maßgebliche ist, der heilsame ist, und wo ihr im Herzen auch die Freude spürt über Meine heilige Gegenwart in euch. Denn das ist das Wichtigste, dass ihr Mein Dasein in euch erkennt und auch innerlich davon überzeugt seid, dass Ich bei euch bin, dass Ich mit euch gehe, dass Ich immer da bin und dass eure Aufmerksamkeit ganz speziell dahin ausgerichtet ist. Denn es gibt in dieser Welt, in eurer Welt, viel zu diskutieren, aber manchmal ist es auch Zeitverschwendung. Es kann auch ein Energieverlust sein, wenn ihr euch zu sehr auch um das kümmert, was in dieser Welt passiert, denn es passiert ja vieles, was auch Ängste und Unsicherheiten hervorrufen kann. Daher macht es durchaus Sinn, Informationen, die ihr hört, dass ihr die in Meine Hände legt, bei Mir abgibt und euch wieder frei macht von all den vielen Dingen, die euch vermittelt werden durch die Medien zum Beispiel.

Und so freu Ich Mich immer über Kinder, die Mir in Liebe zugetan sind und die auch sich selber anzunehmen lernen und sich selber in Liebe und Achtung begegnen, denn das ist die Voraussetzung, dass sie auch dem Nächsten in Liebe und Achtung begegnen können. Denn es heißt ja: **Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst.** Und das ist oftmals für Meine Kinder gar nicht so einfach, denn die Eigenliebe ist ein wichtiger Grundbaustein, um den anderen in Liebe begegnen zu können. Das hat nichts mit Egoismus zu tun, sondern damit, sich selbst zu respektieren und achtsam mit sich selbst umzugehen - in vieler Hinsicht. Denn ihr seid verantwortlich auch für euer Seelenheil, auch für euren Körper, auch für euren Geist. Es ist wichtig, hier euren Weg zu finden. Und der Weg, der euch wirklich weiterhilft, ist der: in Liebe Mir zugetan zu sein. Denn so kann Ich in euch wirken und kann euch frei machen von vielem, was sich so im Laufe der Zeit angehängt hat.

Daher Meine Einladung: Eilt in jeder Situation zu Mir, übergebt Mir das, was euch bewegt, denn so kann Ich am besten in euch wirken, in euch gestalten, euch heilen und mit Meiner Liebe beschenken.

Ja, Meine Geliebten, so lasst uns weiter jeden Tag gemeinsam diesen Weg gehen - in Liebe zugetan, voll der Freude und Hoffnung, voll der Liebe zu euch und zum Nächsten und in erster Linie eurer Liebe zu Mir. Denn das ist auch für Mich zur Freude, wenn Ich ein liebendes Herz erkenne und Mich mit einem liebenden Herzen verbinden darf.

So segne Ich euch für euren Weg, für euren ganz speziellen Weg, und nehme euch an Mein Herz und schenke euch all das, was ihr braucht und das ist sehr unterschiedlich.

Friede sei mit euch, Meine Geliebten. Ich bin da.

Amen